



Die Park Inn Hotels by Radisson gehören zur Carlson-Rezidor-Gruppe, die aus verschiedenen Hotelgesellschaften besteht.



Der Boardroom im Hotel Courtyard by Marriott Basel bietet für Sitzungen ein gepflegtes Ambiente.

Viele Hotelgruppen fischen im Schweizer «MICE-Teich»

HOTELS Swissôtel, Mövenpick und die Victoria-Jungfrau Collection sind die bekannten Player im Schweizer MICE-Geschäft. Sie alle führen seit Jahrzehnten etablierte Häuser, bieten eine Vielzahl von Tagungs- und Eventräumlichkeiten an und sind in der MICE-Branche bestens etabliert. Eine Übersicht über die Anbieter von MICE-Dienstleistungen.

VON DANIEL TSCHUDY

■ Aber es gibt in diesem Segment auch relativ junge Namen, zum Beispiel die beiden Gruppen Turicum und Sorell, oder auch solche, welche eher aus anderen Hospitality-Bereichen bekannt sind (wie die SV Group). Und dann gibt es natürlich auch die ausländischen Anbieter, welche gezielt und stetig in der Schweiz ausbauen. Der französische Konzern Accor steht ganz vorne (unter anderem mit seinen Marken Novotel, Sofitel und Ibis), gleich dahinter die amerikanischen Ramada-Hotels und die derzeit global am schnellsten wachsende Carlson-Rezidor-Gruppe (mit den Brands Radisson Blu und Park Inn).

Alle sind sich einig, dass Tagungen, Seminare, Incentive-Reisen und Firmenevents lukrativ sind und stellen deshalb ihren Kunden (ob Firmen oder vermittelnde Agenturen) entsprechend

MICE-Spezialisten zur Seite. So nennt die Swissôtel-Gruppe diese Abteilung «Global Events & Meeting Solutions» und platzierte sie am Konzernsitz in der Nähe des Flughafens Zürichs. Oder Mövenpick bietet ein «Mövenpick Meeting Desk» an, allerdings mit einer deutschen Telefonnummer. Die meisten anderen verfügen mindestens über entsprechende Bereichsleiter.

MICE bringt bis 30 Prozent des Gesamtumsatzes

Denn eine kürzliche Umfrage hat ergeben, dass das MICE-Geschäft in der Schweiz bei den erwähnten Hotelgruppen bis zu 30 Prozent des Gesamtumsatzes ausmacht. Bei den ganz Grossen läppert sich da schon einiges zusammen. So sagt Markus Conzelmann, Direktor des Radisson Blu in Luzern: «2011 durften wir in unserem

Haus rund 1000 Veranstaltungen aller Art durchführen; 900 davon waren Tagungen und Seminare, zehn Incentives, 50 Ausstellungen sowie 40 teilweise internationale Kongresse. Dieses Geschäft wird von vier Spezialisten betreut und generierte letztes Jahr in unserem Hotel neben dem Anteil am Gesamtumsatz auch weit über die Hälfte des F&B-Umsatzes.»

Das Swissôtel in Zürich-Oerlikon betreute sogar 1100 Events, aber der absolute Krösus der Branche dürfte wohl das Hotel Radisson Blu am Flughafen Zürich sein. In den dortigen 46 multifunktionellen Räumen fanden im vergangenen Jahr 5323 Veranstaltungen und Empfänge statt; eine beachtliche Zahl, auch wenn viele davon wahrscheinlich kleinste Firmensitzungen waren. Überhaupt hat sich die amerikanisch-schwedische Carlson-Re-



Der Betrieb im Schloss Laufen wird von der SV Group geführt.

zidor-Gruppe recht erfolgreich in der Schweiz etabliert. Zu den vier Radisson-Blu-Häusern in Basel, St.Gallen, Luzern und Zürich kommen noch zwei Park Inns (es sind dies die beiden früheren McDonald-Hotels in Lully und Rümlang) sowie seit Kurzem auch das Grand Hotel National in Luzern. Grosses Interesse wird es dann wohl in etwa zwei Jahren wieder geben, dann nämlich wird ein Radisson Blu in Andermatt eröffnet. Entsprechende Verträge sind bereits mit der Orascom-Gruppe unterzeichnet. Auch dort sind dann mehrere Tagungsräume vorgesehen. →



Die Radisson-Hotels präsentieren sich mit einem modernen und urbanen Interieur in den Zimmern.



Die Travellodges in den Vereinigten Staaten gehören zur Ramada-Gruppe und sind sehr beliebt auch für Events.



Die Zimmer der Hotels Courtyard by Marriott verfügen ebenfalls über einen modernen Standard; die SV Group ist die Betreiberin von einigen Hotels.

Newcomer sind aktiv dabei

Ebenfalls in die Medien hat es die SV-Gruppe geschafft. Eher bekannt durch ihr breites Betätigungsfeld in der Gastronomie, führt sie nun auch zwei «Courtyard by Marriott»-Hotels sowie das erst kürzlich eröffnete Renaissance Zürich Tower Hotel. Im trendigen Zürich-West und gleich neben dem Prime Tower gelegen, verfügt dieses Hochhaus über 1200 m² Eventfläche und hofft laut Firmensprecherin Stephanie Steinmann im kommenden Jahr bereits auf über 2000 Veranstaltungen.

Ebenfalls noch weniger bekannt ist die Turicum-Gruppe mit sieben Häusern, auch wenn sich ihre zwei im MICE-Segment engagierten Häuser doch recht gut etabliert haben: Turicum führt nämlich in der Schweiz den unbekannteren Holiday Inn Brand; es sind dies Bern Westside und Zürich Messe. MICE-Mandate kreieren in diesen beiden Hotels immerhin rund 1/8 des Geschäftes (in Bern Westside aus etwa 400

Events erarbeitet). Ebenfalls in der MICE-Szene noch weniger bekannt sind die Ramada/Treff-Hotels, wovon vor allem die Häuser in Basel, Solothurn und Engelberg regelmässig MICE-Delegationen betreuen. Beim Basler Ramada Plaza bedeuten diese immerhin 19 Prozent des Gesamtumsatzes. Auch die Sorell Hotels gehören zu den eher jüngeren Anbietern, neben dem lokal bestens etablierten Hotel Zürichberg auch die Häuser Tamina in Bad Ragaz, Ador in Bern, Krone in Winterthur und Rüden in Schaffhausen.

Die internationalen Players

Die vier grossen Gruppen ziehen auch substanzielles internationales Geschäft an, aber weil sie börsenkotiert sind, werden von ihnen keine Einzelzahlen publiziert. Bekannt ist aber, dass sich die Victoria-Jungfrau Collection im oberen Incentive-Bereich vor allem mit ihrem gleichnamigen Hotel in Interlaken einen blendenden Namen gemacht hat. So gehört

dieses, wie auch das Palace in Luzern, zu den wohl bekanntesten Schweizer Häusern in Nordamerika. Wie oben mit dem Beispiel Swissôtel Zürich erwähnt, ist die ursprünglich durch die Swissair gegründete Gruppe auch in Basel und Genf erfolgreich; das Le Plaza in Basel verfügt über neun Konferenzräume und das Genfer Metropole über deren sieben.

Mövenpick betreut derzeit fünf Häuser, inklusive der zwei am Genfersee, und sieht ihr «MICE-Flaggschiff»-Haus wahrscheinlich im zürcherischen Regensdorf. Kürzlich komplett renoviert, findet man dort eine grosse Kongresshalle (1155 m²) und 19 weitere Tagungsräume. Nicht zuletzt sei nochmals die Accor-Gruppe erwähnt, mit ihren laut eigenen Angaben 16 «MICE-fähigen» Hotels (von insgesamt 54 in der ganzen Schweiz) verfügt sie über das beste Netz mit entsprechendem Angebot, gerade auch in der französischen Schweiz. Novotel ist in unserem Land die bekannteste der Accor-Marken und befindet

sich häufig in neuen Aussen- und Trendquartieren, so wie in Zürich-West, Bern-Wankdorf oder Lausanne-Bussigny.

Schwierige Zeiten

Was dieses Geschäftsjahr betrifft, so sind sich die Hotelprofis einig: Die Nachfrage aus dem EU-Markt wird nicht zunehmen und muss mit nationalem Geschäft kompensiert werden. Die Währungskrise hat das ausländische MICE-Geschäft in die Schweiz im Würgegriff. So hat, als nur ein Beispiel, die Stadt Luzern nach fünf Jahren erfolgreicher Durchführung den Eurovision TV Summit nach Kopenhagen abgeben müssen, laut Markus Conzelmann explizit wegen dem teuren Franken. Das tut natürlich weh, der Summit brachte immerhin fast 400 internationale Gäste über mehrere Nächte in die Leuchtenstadt. Und was teilweise auch wegfällt, sind eher kleinere internationale Firmensitzungen, welche aus Zeit- oder Budgetgründen mittels Videoaustausch stattfinden, anstelle eines persönlichen Treffens.

Ein anderer Faktor, auch auf regionaler Basis, ist die neue Kurzfristigkeit der Anfragen. Viele Firmen müssen jeweils umgehend auf Wirtschaftsentwicklungen oder neuste globale Tendenzen reagieren und planen deshalb ihre Meetings extrem kurzfristig; mehrere Hoteliers sprechen von Anfragen mit «weniger als vier Tagen Laufzeit». Schnelles Anbieten ist deshalb Pflicht – sonst ist der Auftrag schnell beim Mitanbieter. Aber grundsätzlich erhoffen sich alle Befragten ein doch einigermassen positives Jahr, so auch Susanne Staiger von der Sorell-Gruppe, «auch weil wir laufend in neue Technologien investieren, sehen wir dem MICE-Geschäft trotz Eurokrise verhalten positiv entgegen». ■

Hotelgruppen auf dem Schweizer MICE-Markt

Gruppe	«MICE»-Hotels	Website	USP
Accor	16	accor.com	Schweizweit gestreutes Angebot
Carlson-Rezidor	7	rezidor.com	Radisson Blu 2014 in Andermatt
Mövenpick	5	moevenpick.com	Regensdorf seit Jahrzehnten dabei
Ramada	5	ramada-treff.ch	Einer der wenigen Tessin-Anbieter
Sorell	5	sorellhotels.com	Fast familiäres Angebot
Sunstar	4	sunstar.ch	Tagung in den Bergen
SV	3	sv-group.com	Neustes Baby: Renaissance Tower Zürich-West
Swissôtel	3	swissotel.com	Oerlikon-Hochhaus seit Jahren im Spiel
Turicum	2	turicum-hotels.ch	Führt altherwürdige Holiday-Inn-Marke
Victoria-Jungfrau	4	vjc.ch	Haus in Interlaken weltweit geachtet